



MEDIENMITTEILUNG

7. März 2000

Rettung aus den Fluten

Die erste Auszeichnung "Ritter der Strasse" des Jahres 2000 geht an Frau Cornelia Walser Kruse aus Zürich. Sie hat durch ausserordentlich mutiges Handeln eine Mutter und deren Baby aus dem Zürichsee geborgen. An der Preisverleihung vom 7. März 2000 anlässlich des 70. Internationalen Automobil-Salons in Genf wurde Frau Walser Kruse vom Chef Verkehrspolizei des Polizeikommandos des Kantons Zürich, Hptm Kurt Zinniker, mit Urkunde und Medaille ausgezeichnet.

Am 10. September 1999 beobachtete Frau Cornelia Walser Kruse vom Garten ihres Vaters in Männedorf aus, wie ein Auto von der Einwasserungsrampe an der Seestrasse in den Zürichsee glitt und vollständig unterging. Als der Personenwagen im See versank, konnte die Lenkerin noch selber aussteigen, verlor aber das Bewusstsein. Frau Walser Kruse sprang sofort ins Wasser und brachte die Verunfallte an Land. Obwohl vom Ufer aus keine weiteren Insassen erkennbar waren, schwamm die Retterin nochmals zum Auto. Dort sah sie auf dem Beifahrersitz ein Kleinkind in einem Kindersitz. Obschon das Kind vollständig unter Wasser war, gelang es der Retterin, das Kind aus dem Sitz zu lösen und an die Wasseroberfläche zu bringen. Mit dieser Tat hat Frau Walser Kruse mit Sicherheit zwei Menschen vor dem Tod bewahrt.

An der Preisverleihung dankte Hptm Kurt Zinniker der Retterin für ihre grossartige Tat, durch welche die Verunfallten schnell geborgen werden konnten, und überreichte ihr die Urkunde und Medaille "Ritter der Strasse". Jean-Marie Revaz, der Präsident des Automobil-Salons, schloss sich diesem Dank an und überreichte Frau Walser Kruse ein Geschenk.

Anmeldungen für "Ritter der Strasse" sind mit einer kurzen Schilderung des Sachverhalts und der Angabe eines unabhängigen Zeugen oder unter Bezugnahme auf einen Polizeirapport zu richten an: Ritter der Strasse, Postfach 8236, 3001 Bern.

Sekretariat: bfu, Laupenstrasse 11, CH-3008 Bern

www.ritterderstrasse.ch